

# Märkische Oderzeitung, Frankfurter Stadtbote, 11. März 2010

## Kinder-Uni

### Von der Purpurschnecke bis zur Laus

Unter dem Motto „Purpurschnecke und ostasiatische Stocklaus – wie mische ich mittelalterliche Farben“ präsentierte Dorothee Schmidt-Breitung in der 2. Vorlesung der Kinder- und Jugend-Universität Viadrina stauenden Schülern alte und wertvolle Farbmittel. So lernten die Kinder, dass aus der Stocklaus Schellack gewonnen wurde und Purpur das teuerste Pigment zum Färben ist. Besonders widmete sich die Diplom-Restauratorin in ihrem Vortrag der Herstellung und Geschichte von mittelalterlichen Farben. Dazu stellte sie Leim und Pigmente – wie das aus Lapislazuli gewonnene Ultramarin – bereit, die ein Schüler vermischen durfte. Sie berichtete auch von der Restauration des Zisterzienserklosters Neuzelle. Dort wurden Brandflecke mit Kalk und Kuhmist beseitigt. An den Vorlesungen nehmen Schulen aus Frankfurt, sowie den Landkreisen Oder-Spree und Märkisch-Oderland teil.



Viel Freude gehabt: Die meiste Begeisterung empfanden die Teilnehmer der Kinder-Uni, als Denkmalpädagogin Dorothee Schmidt-Breitung die Nase ihres Assistenten vergoldete.

**Weitere Fotos unter [www.moz.de](http://www.moz.de)**

Fotos (2): Dietmar Horn